

hern Werkes erst auf etwa 6 Bogen des Auszuges Platz finden kann. — Federmann kann sich hiernach ausrechnen, ob eine Plusdifferenz von 1 auf 5 — bei einem Werke von 11 Bänden „unwesentlich“ zu nennen sei.

3) Bekünder die Rieger'sche Verlagshandlung, daß das größere Geschichtswerk „blos bis 1856“ fortgesetzt sei! Da einstweilen von der Volksausgabe erst einige Lieferungen erschienen sind, so ist diese unglaubliche Annahme des Rieger'schen Circulars, besser wissen zu wollen, als ich, wie weit das Werk, dessen Führung ich „bis auf unsere Tage“ ankündigte — zum nächsten Abschluß kommen soll, eine so charakteristische für den Zweck ihres Circulars, daß jede nähere Bezeichnung überflüssig ist.

Zum Schluß noch die Bemerkung:

Der Rieger'sche Prospectus sagt über die „kleinere“ Weltgeschichte: Das vorstehende classische Geschichtswerk Rotteck's hat durch den bedeutenden Absatz von mehr als 50,000 Exemplaren das glänzende und beredteste Zeugniß empfangen, unter allen existirenden Werken seiner Art das größte Sieblingswerk unseres deutschen Volkes zu sein.

Ich habe dem nur entgegenzustellen, daß die Verbreitung der „größern“ Weltgeschichte diese Zahl um mehr als das Doppelte übersteigt.

George Westermann.

[12195.] G. J. Manz in Regensburg sucht zu kaufen: Stahlplatten mit verschiedenen Darstellungen aus der Geschichte, aus der Natur etc., und erbittet sich Proben nebst Preisangabe.

[12196.] Soeben damit beschäftigt, meine Leibbibliothek zu vergrößern, sind mir billige Offerten von neueren deutschen, französischen und englischen Romanen erwünscht, und bitte ich, wo mir solche gemacht werden wollen, um baldige Zusendung.

Speyer, den 20. Juli 1860.

G. L. Lang.

[12197.] Es wird eine Partie neuer Karten von Deutschland, Amerika, Afrika, aber ohne Firma, billig zu kaufen gesucht.

Auch werden die Platten, wenn solche billig abgegeben werden, gekauft. Offerten unter N. durch die Exped. d. Bl.

[12198.] G. Roeder in Briezen sucht: 1 Etymologisches Wörterbuch in 1 Bde. und bittet die Hrn. Verleger um 1 Cr. à cond.

[12199.] Zu Inseraten empfiehlt ich die in meinem Verlage erscheinende Thüringer- Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 St. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[12200.] Den geehrten Herren Verlegern von Bildern, speciell auch von Zeitschriften, zu denen Kunstbeilagen geliefert werden, ic. zur geneigten Beachtung empfohlen!

Wir beeilen uns, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß wir neben unserer „lithographischen Kunstanstalt“ noch eine

Colorir-Anstalt

errichtet haben.

Vorläufige und ungewöhnlich billige Arbeitskräfte, die wir uns dauernd zu gewinnen wünschen, segnen uns in den Stand, Ihnen bei Preisen, die jede Conkurrenz ausschließen, sauberste, untadelhafteste Ausführung zu zusichern. Unser eifrigstes Streben wird stets darauf gerichtet sein, unsere Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen und uns ihr Vertrauen zu erhalten. Wir empfehlen Ihnen unsere Colorir-Anstalt angeleghentlich zur Benutzung, und erlauben uns, Sie hierbei gleichzeitig erneuert darauf aufmerksam zu machen, daß wir jederzeit gern bereit sind, die „Anfertigung von Lithographien“ von den Beilagen zu Kinderschriften und dem einfachsten Genrebilde an, bis zum vollendetsten Kunstblatt — zu übernehmen, und für prompte und gewissenhafte Ausführung dieser Bestellungen Sorge zu tragen.

Speciell richten wir noch an die geehrten Herren Collegen, welche Prämienbilder ihren Werken beigegeben, die ergebenste Bitte, uns mit ihren gefälligen Bestellungen erfreuen zu wollen. Ein Versuch wird Sie davon überzeugen, daß wir gerade die größeren Bestellungen besser und billiger ausführen können, als solche Ihnen selbst herzustellen möglich sein würde.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Berlin, im Juli 1860.

Ritterstr. 71.

Möser & Scherl.

Börse in Leipzig, am 27. Juli 1860.

Wechsel.	Angeb. holt.	Ges. sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . { k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. { k. S. 2 Mt.	57	—
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt. . . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,& Ladr. à 5 ,& 2 Mt.	—	108
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt. . . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. { k. S. 2 Mt.	56½/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . { k. S. 2 Mt.	150½	—
London pr. 1 Pf. St. . . . { Tagedal. 3 Mt.	—	6. 17%
Paris pr. 300 Fras. . . . { k. S. 3 Mt.	79½	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 3 Mt.	—	78½

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein.) pr. St.	—	9. 2½
Augustd'or à 5 ,& pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " d°.	—	8½
K.R. wicht. halbelmper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 12½
Holländ. Duc. à 3 ,& Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	4%
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	452%
Silber " d°. d°.	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	78½
Div. ausl. Cassan-Weis. à 1 u. 5 ,& d°. d°. d°. à 10 ,&.	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,& und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Übersicht des Inhalts.

Befannimachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 12062—12200. — Börse in Leipzig, am 27. Juli 1860.

Aderholz 12157.	Großbaat 12144.	Pippert 12107.	Schlüter 12085.
Adolf & G. 12119.	Giontini 12129.	Manz in Bl. 12195.	Schmidt in Halle 12176.
Agentur d. Bauhen Hauses 12148.	Grote in G. 12152.	Maurer 12085. 12090.	Schmidt in Heilbr. 12189.
Anonyme 12066—67. 12186. 12188.	Günther's Verl. in G. 12004.	Man 12163.	Schulbuchh. in B. 12116.
Ant. Pitt.-art., in Bl. 12106.	Händel 12139.	Mayer, G. G., in P. 12092.	Schultheiß 12162.
Appun 12093.	Häffel 12088.	12096.	Seidel in Bl. 12167.
Äuber & G. 12111. 12178.	Helf 12115.	Maist 12170.	Seyffardt 12154—55.
Bach in B. 12078.	Henry & G. 12031.	Reinbold & S. 12182.	v. Sobbe 12192.
Baedeker in G. 12111.	Hensel 12101.	Minios 12137.	Springer's Verl. 12079.
Bangel & G. 12077. 12161.	Hermann in G. 12118.	Mittler in P. 12143.	Springer'sche Buchb. 12138.
Bartholomäus 12199.	Hinstorff in Bl. 12116.	Möbi 12130.	Stalling'sche Buchb. 12166.
Bredbaus 12081. 12095.	Huwald 12133.	Möbi, J. G. B. 12183.	Steiner 12105.
Buchb., Rhein. 12158.	Jacobi 12145.	Möbi & S. 12200.	Sundby & J. 12117.
Buchb., Blad., in R. 12171.	Kittler in P. 12187.	Mühlmann 12185.	Theile 12173.
Büschaf & J. 12172.	Knapp 12089.	Müller, B., in R. 12131.	Thimm 12069. 12082.
Galvach & G. 12159.	Koelling 12102.	Muquardt 12087.	Trübner & G. 12071.
Gebauer 12104. 12169.	Kollmann in P. 12184.	Naumann 12073. 12088.	Ufläster 12174.
Grüsemann 12098.	Kreisgericht in Posen 12062. 12064.	Neff 12084.	Vincent 12140.
Dähne in Blg. 12193.	Kreisgericht in Berl. 12063. 12179.	Nicolai Verl. in B. 12070.	Wagner in P. 12122.
Dedmann 12149.	Kriegel 12103.	Peiser 12136.	Weber in B. 12113.
Detken 12177.	Krüger in D. 12166.	Perthes, J. 12100.	Weigel, L. O. 12112.
Domrich 12175.	Rublins 12164.	Peters in Berl. 12124.	Weise 12123.
Eigner 12142.	Rühtmann & G. 12147.	Petsch & G. 12110.	Weller 12132.
Gäßffer & G. 12125.	Rampel 12128. 12150.	Niemann'sche Hofbuchb. 12128.	Westermann 12104.
Kosse 12099. 12108.	Lang in G. 12196.	Roeder in Bl. 12109. 12198.	Widt 12190.
Krauß 12074.	Lat 12097. 12105.	Schäfer & R. 12156.	Winter in G. 12072. 12083.
Kriegländer in Bl. 12151.	Lehmkuhl & G. 12153.	Schaumburg in G. 12141.	Wolff in St. B. 12080.
Kriese in P. 12076. 12121.	Levoglühn in G. 12075.	Schilling 12127.	Würger 12180.
Gall 12181.	—	Schloesser 12135.	Zander 12086.
			Züberlein 12165.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Ritschner. — Druck von B. G. Teubner.